

Goldene Mistkäfer verliehen

Am 24.05.2023 wurden im Fürstenkeller in Rohrbach bei Mattersburg die „Goldenen Mistkäfer“ für besondere Leistungen im Bereich der burgenländischen Abfallwirtschaft verliehen. Die Auszeichnungen gingen an die Volksschule Rohrbach, das Festival Wiesen, den Verein „Resi-Weil es Sinn hat“, die Wohngemeinschaft Haydngasse 21 Bad Sauerbrunn und ASS Betreuer Raimund Widlhofer aus Rohrbach.

Volksschule Rohrbach

Die Volksschule Rohrbach hat im Bereich Nachhaltigkeit ein besonderes Engagement nicht nur im Regelunterricht sondern auch immer wieder in der Nachmittagsbetreuung gezeigt. Neben den klassischen Mülltrennworkshops haben sich die Schülerinnen mit den Themen ReUse, Recycling, Upcycling sowie Littering auseinandergesetzt und dabei auch tatkräftig bei der Flurreinigung und abschließenden Besichtigung der Abfallsammelstelle mitgemacht.

Festival Green Wiesen

Aufgrund seiner Lage war der Naturaspekt integraler Bestandteil der Gründungsphilosophie der Wiesen-Festivals und trägt bis heute wesentlich zur Attraktivität und Besonderheit Wiesens bei. Um den ökologischen Fußabdruck zu verringern, wurden schon früh zahlreiche Schritte gesetzt, um die Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Ein wichtiger und schon relativ früh umgesetzter Punkt des Ökokonzeptes ist die Reduzierung des Wasserverbrauches. 1997 wurde ein 54.000 Liter fassendes Regenwasser-Sammelbecken unter dem Sanitärgebäude geschaffen. Um Energie zu sparen und CO₂-Emissionen zu sparen, wurde 2013 auf dem begrünten Dach der Gastronomiehalle eine Photovoltaikanlage installiert. Um die Müllmenge zu senken, werden Mehrwegbecher verwendet, die mit einer Becherwaschanlage vor Ort gereinigt werden und wiederverwendet werden. Durch die Zusammenarbeit mit den lokalen Betrieben verwendet man Mehrweggebilde, die den Lebensmittelproduzenten wieder zurückgegeben werden. Auch bei den Getränken setzt man auf Mehrweg.

Verein „Resi-Weil es Sinn hat“

Frau Christine Koblmiller gründete vor Jahren den Verein „Weil es Sinn hat“, dessen Hauptziele Reuse, Recycling, Reduce und Upcycling sind. Aus nicht mehr brauchbaren Kleidungsstücken werden Taschen etc. genäht und andere Gegenstände werden auch verarbeitet. Der ReUse-Gedanke steht im Vordergrund, deswegen entstehen aus nicht mehr so schönen Kleidungsstücken Taschen, Tierbetten und Schürzen. Der Verein hat eine Kooperation mit einer Förderschule in Sopron/Ungarn. Dort werden aus Bettwäsche schöne Teppiche hergestellt. Bücher kommen in deutschsprachige Schulen nach Sopron und Umgebung. Der Verein betreibt seit mehr als einem Jahr auch einen Shop in Pöttelsdorf wo in regelmäßigen Abständen auch Nähworkshops stattfinden.

Wohngemeinschaft Haydngasse 21 Bad Sauerbrunn

Als sehr positives Beispiel in einer Wohnhausanlage ist die Wohngemeinschaft in der Gemeinde Bad Sauerbrunn Haydngasse 21 hervorzuheben. Verantwortlich dafür ist die Sprecherin der Wohngemeinschaft Frau Johanna Einfalt welche sich mit ihrem Team ehrenamtlich um das Thema Abfall und Mülltrennen in der Wohnhausanlage kümmert. Sie organisiert Mieterversammlungen und thematisiert dort das richtige Mülltrennen, sie hat die Beschaffung und Verteilung der Ratgeber Nr. 3 des BMV durchgeführt. Sie achtet darauf, dass der Müllraum sauber bleibt, dass die Müllsammelgefäße immer sauber sind, sie organisiert die Entsorgung von Problemstoffen und anderen Wertstoffen welche nicht über die Haushaltsentsorgung entsorgt werden können. Im Vorjahr konnten 50% der Sammelbehälter in dieser Wohnhausanlage eingezogen werden.

ASS Betreuer Raimund Widhofer aus Rohrbach

Herr Raimund Widhofer steht seit seiner Pensionierung als Offizier beim Bundesheer für die Betreuung der Abfallsammelstelle (ASS) der Gemeinde Rohrbach bei Mattersburg zur Verfügung. Dabei ist es ihm ein besonderes Anliegen, die Abfallsammelstelle sauber und geordnet zu halten. Die umfassende Information der Bevölkerung - Verteilung der BMV Ratgeber, Aushang aktueller Informationen und Plakate - ist ihm besonders wichtig. Er lädt regelmäßig Schule und Kindergarten in die Abfallsammelstelle ein, um den Kindern das richtige Mülltrennen näher zu bringen. Er informiert sich laufend proaktiv über die Änderungen in der Abfallwirtschaft.